

Hinweise für die Kammer und den Prüfungsausschuss

Jeder Prüfungsaufgabensatz besteht aus folgenden Unterlagen:

A. Praktische Prüfung

- 1 1 Bewertungsbogen (gilt auch für schriftliche Prüfung)*
- 2 1 Ausführungs- und Zeitbescheinigung
3. 1 Anleitung für den Prüfungsausschuss Praktische Aufgaben I und II*
- 3.1 1 Bewertungsblatt für Praktische Aufgabe I „Packmittelherstellung“**
- 3.2 1 Bewertungsblatt für Praktische Aufgabe II „Einrichten von zwei einschlägigen Maschinen“**
- 4 1 Anleitung für den Prüfungsausschuss Praktische Aufgabe I „Qualifikationseinheiten“**
- 4.1 1 Aufgabenblatt für Praktische Aufgabe I „Qualifikationseinheit Steuerungstechnik“
- 4.2 1 Stückliste (**erhält der Ausbildungsbetrieb vorab**)
- 4.3 1 Materialbereitstellungsliste
- 4.4 1 Standardbereitstellungsliste
- 4.5 1 Bewertungsblatt Praktische Aufgabe I „Qualifikationseinheiten“**
- 4.6 1 Bewertungsblatt Praktische Aufgabe I „Qualifikationseinheit Steuerungstechnik“**
- 4.7 1 Lösungsblatt Praktische Aufgabe I „Qualifikationseinheit Steuerungstechnik“**

Achtung: Falls der Prüfling die Qualifikationseinheit Steuerungstechnik gewählt hat, benötigt er die Zeichnung und das funktionsfähige Prüfstück der Zwischenprüfung!
Bitte bereitstellen!

B. Schriftliche Prüfung

1. 1 Aufgabenheft „Packmittelentwicklung und Werkzeugvorbereitung“
- 1.1 1 Markierungsbogen
2. 1 Aufgabenheft „Produktionssysteme und Fertigungssteuerung“
- 2.1 1 Markierungsbogen
3. 1 Aufgabenheft „Wirtschafts- und Sozialkunde“
- 3.1 1 Markierungsbogen

Achtung: Sollten Prüflinge bei den Fragen 36 - 41 der Prüfbereiche 1 und 2 keinem der traditionellen Bereiche zuzuordnen sein, ist der örtliche Prüfungsausschuss gehalten, eigene Zusatzfragen zu erstellen.

* Diese Unterlagen sind **nur** für den Prüfungsausschuss bestimmt.
Außerdem erhält der Prüfungsausschuss Lösungsblätter zur Packmittelentwicklung und Werkzeugvorbereitung sowie für Produktionssysteme und Fertigungssteuerung und zur Wirtschafts- und Sozialkunde.
Diese Lösungsblätter sind dem Lösungsheft zu entnehmen.
Darüber hinaus sind zu den Prüfungsbereichen 1 und 2 und zur Wirtschafts- und Sozialkunde Lösungsschablonen beigelegt.

Ein Taschenrechner wird vorausgesetzt.